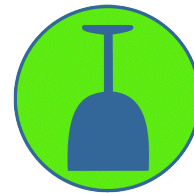


Förderverein für unter- und überirdische Urbanismus-Forschung
/ Fvfu-uüiUF.e.V., Reibergassl 5, 93055 Regensburg
Ansprechpartner: Jakob Friedl, 1. Vorsitzender
Tel: 0941 28015301 Handy:0176 97879727
Email an: verein@europabrunnendeckel.de



Vereinsintern: Geheimstufe 1

2018: FUF im Kleingartenverein „Kleinfeld“ ?

25. Oktober 2016

Liebe „fuüiuf“ Mitglieder*innen,
und solche die es werden wollen,

Fördermitglieder, Ehrenmitglieder, ehemalige Mitglieder, nicht zahlende Mitglieder, Karteileichen, ZAHLENDE UND AKTIVE MITGLIEDER, der „fuüiuf“ will sich wieder einmal neu erfinden, dafür brauchen wir einen neuen Treffpunkt, neue Situationen, neue Leute (*Zur Erinnerung: Europabrunnendeckel, Art BuZZ'l, Garage in der Grunewaldstraße, Trainingsstation für Monumentalbildhauer, Freibaumständler... das war mal. Sollte sich der Verein Auflösen geht das „Vereinsvermögen“ übrigens an den Bayerischen Flüchtlingsrat, siehe Satzung.*)

Ab 2018 werden erstmals seit längerer Zeit die [Fvfu-uüiUF.e.V.](#) Mitgliedbeiträge von 5€ / Jahr eingezogen und für die gemeinsame Pacht einer 200qm großen Parzelle (ca 100€/Jahr) in den neuen Krautergärten in Burgweinting ausgegeben, die dann zur Kleingartenanlage „Kleinfeld“ gehören. Der gemeinnützige FUF wird [Mitglied im Stadtverband der Kleingärtner](#), der letztlich dem [Bundesverband](#) untergeordnet ist.... Es gilt das [BUNDESKLEINGARTENGESETZ](#), da die Stadt Regensburg Eigentümer der Flächen ist hat das Gartenamt hat jedoch auch einiges mitzureden. Ursprünglich sollten die Krautergärten vor allem an Leute ohne eigenen Garten vermittelt werden. (*Vergl. FUF Projektvorschlag Anfang 2017*)

Die Krautergärten, sollen Gemüsegärten werden, in denen keine Gartenhäuser stehen dürfen, da Lautstärkegrenzwerte durch die Bahnstrecke neben der Autobahnbaustelle überschritten werden.... In den Krautergärten dürfen auch keine Zäune gezogen werden. Das ist schön. Johannisbeerhecken böten sich zur Unterteilung der Parzellengrenzen an. Um Die Bürokratie nicht zu überlasten und die Verantwortungsträger nicht mit zu viel Gutem zu überfordern wird es Teil unsere Strategie sein informell von Kleingärtner zu Kleingärtner zu kommunizieren und eventuell sogar mit der massiven Stecklings-Vermehrungsbatterie auf Privatgrund auszuweichen. Wer Stecklinge braucht bekommt sie von uns! Wir werden einen entsprechenden Fahnenmast aufstellen und, wenn möglich, einen Hochsitz bauen, um das von uns durch tatkräftige Freundlichkeit ergaunerte Land der Nachbarparzellen zu überblicken. In unserem Gemeinschaftsgarten züchten wir Jungpflanzen, die wir den Nachbarn mit folgenden Worten in ihre Beete setzen: „D' hölft kehrt mir!“ Als Gemeinschaftsgärtner*innen wünschen wir uns eine zentral gelegene Parzelle mit möglichst vielen Nachbarn. Perspektivisch ist eine Zusammenarbeit mit einem Flüchtlingsprojekt angedacht.

Unsere kollektive Kleingarten-Vereins-Mitgliedschaft ermöglicht es uns mit FUF-Ribisl-Ausweis frei auf den Wegen fast aller regensburger Kleingartenanlagen zu bewegen und dort z.B. nach Johannisbeervorkommen zur Stecklingsvermehrung Ausschau zu halten. [Hier ein Aushang für die Regensburger Kleingärten.](#)

Das bekommt ihr für Euer Geld: Allen zahlenden Mitgliedern des FUF stehen für ihren Jahresbeitrag von 5€, mind. 20 Johannisbeerstecklinge zu. Damit kann ohne weiteres eine 10m lange Johannisbeerhecke auf anderem Grund angelegt werden. Natürlich kann auch auf den 200qm Parzelle auch gegärtnert und geerntet werden. (wir haben die Jungpflanzen!!!!) Künstlerisch interessant sind neben den sozialen auch die subversiven, vor allem die formalen Aspekte der Vereinsmeierei und das **Potenzial der Johannisbeervermehrung, mit dem wir schnell die an die System-Grenzen stoßen (siehe dazu z.B. Projekt-Entwürfe für „Ribislschule“ [eins](#) und [zwei](#))**

Seid Ihr dabei? Wollt ihr Euch mit dem Vereinsbeitrag am Gemeinschaftsgarten beteiligen?

Dann bitte meldet euch zurück

Liebe Grüße

Jakob

...[Kleinfeld](#) [Googlemaps](#), [Anbei Fotos aus unserem WG Garten: Wir können Krautergarten!](#)